



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CXLIV. Die v. d. Schulenburg versprechen Gebhard v. Albensleben das ihnen verkaufte Dorf Neuendorf binnen 2 Jahren zurückzugeben, wenn die Kaufsumme erstattet wird, am 17. März 1398.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

scholden desse vorbenante Bodo und Koppe Brunowen edder ihre eruen edder de Vicarius de dan düt vorbenante altar hedde dar desse wispel roghen to legt is, us eyne redlike ghunft edder schenke umme doen. Ok so bekenne we Hinrik unde Hinrik vedderen heiten v. d. Schul, vor us unde vor use eruen dat dat use ghude wille dat use vorbenante veddern v. d. Schul, hebben verkost — Bodo unde Koppe Brunowen deffen wispel roghen vorbenant in aller wyse alse vorcreuen steyt, unde wy willen en dar nicht ane hindern. Hier ouer synd ghewesen Hans Bertoldes Claues Godeschalk und Nicolaus Brewitze — Gheuen — drütteynhundert Jar in dem acht und nhegentigten Jare in der heiligen Mertelere daghe fabiani und Sebastiani.

Nach Gerf. Cod. 3, 335 vom Original, fehlerhaft bei Lenz, a. a. D. 483.

CXLIV. Die v. d. Schulenb. versprechen Gebhard v. Alvensleben das ihnen verkaufte Dorf Neudorf binnen 2 Jahren zurückzugeben, wenn die Kaufsumme erstattet wird, am 17. März 1398.

We her Bernd, Bernd unde Hans veddern heyten v. d. Schul. — bekennen — dat we hebben geuen Gheuerde van Aluensleue Werners sone unde synen eruen eynen wedderkop ouer dat dorp Nyendorpe dat dar legt vor dem bürde to Sydentramme alse nu to paschen nhegest to komende vort ouer twe jahr Binnen deffer tyd wan he dit — dorp wil wedder kopen dat scal he us kundeghen to allen Wynachten unde geuen uns darna up den neghesten paschen vertich lodege marck Brunwikscheer wite und wichte to Bettendorpe dar we van der Schul, wonen unbeworren. Wann he uns dyt vorbenante geld geuen heft — so wille we unde use erven en und synen eruen wedder wyfen in dat — dorp Nyendorpe alse he uns dat verkost heft myd dem kerklehne van stund an sunder arghelift. — Drüttein huedert iar in deme acht und negentigten jare des Sondags to Mydvalten als man singt in der hilghen kerken letare Jherusalem.

Nach Gerf. Diplom. 2, 454 vom Original.

CXLV. Die Gebrüder Dequede verkaufen Gebungen aus Jeeben an Jacob Sasse in Salzwedel, am 24. Novbr. 1398.

Wy Hans, Fritze vnd Cord, Broder, geheiten Dequeden Boldewyn sone — bekennen — dat wy hebben vorkost — — Jacob Sassen borger tho Soltwedel — höfe — de dar leggen in dem dorpe tho Jeeben und in der möllen dasulues vor sös Mark fuluers (wiederkäuflich) — Geuen — dusent Jar dreihundert Jar Im achte vnd negentigesten iare an funte Kathrinen auende der hillgen Junckfrouwen.

Aus dem Schul. Copialbuch in Salzwedel.